Wesheimer deitung Anzeiger s. d. Maingau Raingauseitung Flörsheimer Flnzeiger broßen Brodhauf nes alten Legitons ** o" für ben Befile er Bünftlichteit bei wir bas Werf 18 bringt bir Chi idt, gwifden Dies i jeber Brodberb fulle ber feffelndet in berirren, fo be auregend und be tur in Mußeftind

Cripeint - Dienstags, Donnerstags, Samstags (mit illufte. Beilage) Drud u. Berlag, sowie verantwortsiche Schriftleitung: Heinich Oreisbach, Flörsheim a. M., Schulftraße. Teleson Nr. 59. Posisientonto 16867 Franksurt



Angeigen toften die 6-gespaltene Beritzeile oder deren Raum 12 Ffennig, aus-Raum 30 Pfennig. Der Bezugspreis beträgt 85 Pfennig ohne Daoerlohn

o nupbringend per Pummer 47

Donnerstag, den 20. April 1933

37. Jahrgang

Lette Woche

Rudgang der Arbeitslofigkeit. — Die deutsch-englischen Kohlenverhandlungen. — Der Augenhandel im Marg geftiegen! Buniche der Montaninduffrie.

Die Entlastung des Arbeitsmarktes, die für die zweite Märzhälste rund 350 000 Bersonen betrug, hat sich auch in ber ersten Aprilhälste sortgesetzt. Während aber die Entlastung im März in der Hanptsache auf die jahreszeitmäßig bedingte Nachstrage nach Arbeitskräften in den Außenderubaben, insbesondere der Landwirtschaft, zurückzusühren war, haben im April auch die Industrie sowie des Bauhaben im April auch die Industrie fowie das Bangemerbe Arbeitsfrafte in großeren Umfang wieder eingestellt. Allerdings ist das nur ein Anfang, wenn berücksichtigt wird, daß immer noch weit über fünt Millionen unterstufte Krisenopser vorhanden sind, deren Wiedereinreihung in den Birtschaftsprozeß durch die Anturbelung der Inlandswirtichaft allein nicht erreicht werden fann.

Da ist es als gunstiges Zeichen zu werten, daß Teilver-handlungen mit England über die Gegenleiftung für das England England gewährte Stohlenkontingent zum Abichluß gekommen find, twobei zwar beide Teile nicht das erreichten, mas fie urfreit wobei zwar beide Teile nicht das erreichten, mas fie ursprünglich wollten, aber doch immerhin die Wege öffneten für die großen Berhandlungen über einen neuen
hand bei großen Berhandlungen über einen neuen Sandels vertrag. Dog bei diefen Berhandlungen Leistung und Gegenleiftung andere geschäft und berücksichtigt werben mussen, als das bisher geschehen ist, ergibt sich aus der besonderen Lage Deutschlands. Die nun zum Abschluß gelangten deutschanzeitigen Lablennerhandlungen haben sich gelangten deutsch-englischen Kohlenverhandlungen haben sich seinerzeit aus gegenseitigen Beschwerden beider Länder erseben. Auf deutscher Seite klagte man über die englischen Jüle, die nach dem Uebergang Englands zum Biderspruch mit dem Protokoll des deutscher Ansicht im delsvertrages vom Jahre 1925 stehen. England dagegen dektwerte sich, daß das deutsche Kontingent für englische Kahle, deren Aussuhr in den Zeisen der Hochtonjunkturscheite des deutsche Schaften der Kochkonjunkturscheite beschränkt worden war, die es im April 1932 auf 100 000 Tonnen monatlich betrug, seit Ansach 1932 leitigen Beschränkt worden war, die es im April 1932 leitigen Beschränkt worden war, die es Jahres 1932 kienem Rotenwechel geführt, ohne daß eine Einigung erzeicht wurden Motenwechsel geführt, ohne daß eine Einigung erzeicht wurden den Schaften geführt, ohne daß eine Einigung erzeicht wurden den gelangten deutsch-englischen Kohlenverhandlungen haben sich feinerzeit du einem Rotenwechsel geführt, ohne daß eine Einigung erreicht wurde. Bor vier Wochen wurden die Besprechungen in London wieder aufgenommen und haben nun zu einer Einigung geführt, allerdings nicht auf der breiten Grund-lage, die im Dezember in Auslicht genommen worden war. tage, die im Dezember in Aussicht genommen worden mar.

Die Handelsbilanz Deutschlands schließt im Marz mit einem Ausfuhrüberschuß von 64 Millionen Mart gegen 26 Millionen Mart im Bormonat ab. Dabei sind Ein- und Ausfuhr im Wormonat ab. Dabei sind Ein, und Ausfuhr im Mars gestiegen. Die Einsuhr hat von 347 Millionen Mart im Februar auf 362 Millionen Mark, b. h. um pun Mart im Februar auf 362 Millionen Mark, ten konnte. Dies ist im wesentlichen der Tatsache zuzuschrei-ben, daß die ist im wesentlichen der Tatsache zuzuschreiben, daß die Einfuhr einiger wichtiger Lebensmittel, insbe-fondere von ben, daß die Einfuhr einiger wichtiger Level aber auch von sols nach den im Februar durchgeführten Zollerhöhungen bem noch steigen konnte, so beruht dies, abgesehen von der Saisontendenz, darauf, daß bei einer Reihe anderer Wasen, insbesondere Eiern, gleichzeitig Boreindedungen im erwartende soliment singefendens, darauf, daß bei einer Reihe anderer wie eine Sinblide auf bereits eingetreiene oder noch zu erwartende rung der Leben smittele in fuhr gegenüber dem seinge betrugt bat demanfale im generale rund 10 Brozent Februar hat bemzufolge im ganzen noch rund 10 Brozent betragen. Die Ausfuhr ift von 374 Millionen Mark im Februar auf 426 Millionen Mark, d. h. um rund 14 Prosent gestiegen Physiologian für die Entmissung der Ges sent gestiegen. Ausschlaggebend für die Entwicklung der Geamtausfuhr war der Export von Fertigwaren, der um fast ein Fünftel höher liegt als im Februar. Die Aussuhr von Rohstoffen ist nur um etwa drei Prozent gestiegen.

Die deutsche Industrie hat alle Ursache, sehr sorgfästig Barrang auf den wichtigsten Produktionsgebieten wie-ber genommen wird. So hat es die französische Schwerindu-die deutsche verstanden, in den Krisenjahren 1931-32 nach eutsche Eisen- und Stahlnradurbien zu überholen. die dentiche Gisen- und Stahlproduktion zu überholen, an die deutschen Ind Stahlproduktion zu überholen, an die deutschen Produktionszissen nicht annähernd schuff neuer Handelten Produktionszissen heranreichte. Beim Abstallen neuer Handelten beranklage de deutschen Produktionszissen geranreichte. Beim Avlösluß neuer Handelsverträge, die den Grundsatz der Begenseitigkeit wohl entscheidend in den Bordergrund stellen werden, ist auch darauf Bedacht zu nehmen, der deut-debliche Quote an den gegenseitig ausgehandelten Waren-posten zu sichern. Es wird auch natwendig sein, gerade die posten du sichern. Es wird auch notwendig sein, gerade die Industrie. oder Wirtschaftsgruppen besonders pfleglich du einstellen tonnen als ähnlich gegetet Wirtschaftsgruppen. einstellen tönnen als ähnlich Bedeutend mehr Arvener. Dies Bilt beispielsweise für den Steinkohlenbergbau, der für beilskräften Zome Kohle auf eine größere Jahl von Arbergbau.

Zum Geburistag des Kanzlers



Beispiellos ist der Aufstieg des Mannes, dessen das deutsche Bolk heute anlässich seines 44. Geburtstages ge-denkt. Beispiellos deshalb, weil wohl niemand in den Jahren seines kampserischen Aufstiegs so sehr verleumdet, aber auch misverstanden worden ist wie Adolf Hiter. Reine zünftige "Borbildung" tein Titel, kein Bests, auch nicht der eines Barteibuches, kenngeichneten diesen Desterreicher aus Braunau, ber ber feit 1918 angeblich "bemofratisch" ge-wordenen beutschen Mitmelt nichts weiter vorzuweifen hatte, als daß er ein Kriegsfreiwilliger war und als Ge-freiter das Eiserne Kreuz I. Klasse erworben hatte. Die Fülle bürgerlich-republikanischer Borurteile und deren gan-Bort fo fehr entfaret und gur Bacherlichkeit verurteilt wie durch die bloge Tatfache Des Aufstiegs Abolf hitlers zum Kangler eines von Grund auf neuen Deutschen Reiches. Es war ein Aufstieg gang aus eigener Kraft.

Abolf hitter wurde am 20. April 1889 als der Sohn des Zolloffizials Alois hitter und deffen Fran Clara, geborene Bolff, in dem oberöfterreichifchen Stadtchen Braunau nahe ber bagerifchen Brenge geboren. Gein Bater mar ber einzige Sohn des infolge wiederholter Schidfalsichlage verarmten Aleinbauern Alois Sitter in Spital. Das Blut Abolf Hitlers ift reines Bauernblut. Wie ein Symbol mutet es an daß in feiner Geburtsftadt Braunau Napoleon im Jahre 1806 ben Rurnberger Buchhandler Balm bat erfcbie-Ben laffen, weil er es gewagt hatte, eine Flugschrift: "Deutschland in feiner tiefften Erniedrigung" berauszuge-

Der Bater ichidte ben Sohn gur Realidule, um ihn ftumachen. Der Sohn aber wollte Runftmaler merben. Dit bem 13. Lebensjahre verlor er feinen Bater, wurde felbft langere Zeit frant und verlor nach zwei meiteren Jahren auch noch die Mutter, beren lange Krantheit die väterliche Sabe größtenteils vergehrte. In bem Ramen "Bien" fpiegelte fich dem 17jahrigen, funftbegeifterten Jungen die Erfüllung feiner tunfilerifchen Traume - fünf Jahre Elend wurde ihm Wien, der erft als Hilfsarbeiter, dann als Maler ein bitteres Brot effen mußte. 1912 fiedelte er nach München über.

Als der Beltfrieg ausbrach, richtete der öfterreichische Staatsangehörige Abolf Hitler am 3. Auguft 1914 ein Bebich an ben baperischen König, in ein baperisches Regiment eintreten gu burfen. Bald icon tam er in Flandern an die Front. 3m herbft 1916 murde er verwundet und in einem Sagarett in Beelit in ber Mart ausgeheilt. Seit Fruhjahr 1917 mar er dann wieder ununterbrochen an der Front, zulett als Meldeganger eines Regimentsstabes. Im Herbst 1918 zog er sich eine Gaspergiftung zu, die ihm porübergebend bas Augenlicht raubte. In einem Lazarett in Pasemalt erlebte er bann die "Revolution", in der die widerlichsten Kreaturen zusammen mit Berbrechergesindel plöglich zu "Führern" wurden und alles, was der Nation heilig war, sant dem selbgrauen Ehrentleid schändeten. Ende Rovember fehrte hitter nach München zurück und meldete sich von dort ins Traunsteiner Lager. Die Räteditatur half er unter seinem seigen Statishalter für Bapern, General von Epp. beseitigen und war danach turze Zeit Unterrichtsoffizier bei ber Truppe.

Die weitere Entwicklung, die gleichbedeutend ift mit der Entwicklung und dem Aufftieg der Bewegung der National-

sozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, ift vefannt. Abolf hitler selbst schildert seinen Weg und sein Ziel in seinem Buche: "Mein Kampf". Nach Blutanlage und Erziehung, unberührt von Borurteilen einer Herfunft, eines Standes oder Berufs, dafür im beften Bolfstum murgelnd und bejeelt von ftartftem Glauben an Deutschland, wurde er gu bem begnadetsten Kunder und Deuter des Gedankens, daß "natio-nal" und "sozialistisch" beides für sich nichts sei, daß beide Begriffe wohlverstanden zusammengehören in einer person-lich zu lebenden Einheit, ja, daß es nicht einmal die eine oder die andere "Richtung" geben kann, daß vielmehr nur der wahrhaft national sei, der auch "sozialistisch" und nur der Sozialist sein könne, der national sei. Rednergade, tak-tilches Meichte Löhereit der Mountene an die eigene Sentifches Gefchick, Sahigteit bes Glaubens an bie eigene Gen-bung trob aller Rudichläge und Biderftanbe, verhalfen biefer seiner Idee zum siegreichen Durchbruch, deren Unteilbarfeit und Unbedingtheit aber auch den dielsach nicht verstandenen Totalitätsanspruch der von ihm entsessellen Bewegung erklärt. Das, was in ihm von Jugend aus als Kunstfertum lebte, wandelte fich zu einem Begriff der "Bolitik als Kunft", den erst jüngft der Minister für Boltsauftlärung und Bropaganda, Joseph Goebbels, in seinem Briefmedfel mit dem Generalmufifdireftor Furtwängler auseinanderfette: ber Runft nämlich ber Seelenbehandlung ber Menichen und ber Bufammenfaffung ber Maffen unter einen Willen, Die Zusammenschung der Rabinetts der nationalen Erhebung, und turz darauf der in der Potsda-mer Garnisontieche am Frühlingsansang 1933 durch den greisen Generalseldmarschall und Reichspräsidenten von Hindenburg besiegelte Bund zwischen der in der nationallozialistichen Bewegung neu aufftrebenden jungen Krast und den durch alle Not gehüteten Krästen preußisch-konservativen Ideanspolitischer Klugheit. Die "Gleichschaltung" von Reich und Ländern und die Ausrichtung aller wirtschaftlichen und kulturellen Lebenssormen des deutschen Bolkes auf den neuen Staat waren nur möglich in diesem großen Schwung der nationalen Erhebung. War die Gründung des Reiches im Jahre 1871 das soft alleinige Werf des großen Staatsmannes 1871 das faft alleinige Wert des großen Staatsmannes Bismard, fo ift die Eingliederung und Bolfswerdung aller deutschen Stämme innerhalb bes burch Bismard geschaffe-nen Rahmens und über Diesen Rahmen hinaus bas Bert des deutschen Boltes selbst, dem Adolf Hitler 13 Jahre lang sein unerdittliches "Erwachel" zugerusen hat und zu dessen Führung er vom Bolte und dessen alten getreuen Ekkehard. hindenburg, berufen murbe.

In deutscher Schlichtheit lebt uns allen der Führer ben neuen deutschen Menschen vor. Die Welt wird früher ober später in ihrer Besamtheit ihren Beschützer vor der alle Bolfer gerfressenden Seuche des Margismus' erfennen, und wir Deutsche wollen ihm an feinem ersten Geburtstage im neuen geeinten Reich deutscher Ration bas Belöbnis ber Einagbereitschaft darbringen. Wir wollen ihn und fein Bert fördern. Wir alle mollen, wie er als unfer Führer, Diener unferer Ration fein.

2100lf Officer

Der Kämpfer und Staatsmann.

Münden, 18. April.

Die NSR. veröffentlicht jum 20. April einen Urtitel des Reichspreffechefs der NSDUB., Dr. Otto Dietrich, in dem es u. a. heißt:

Wenn heute zum ersten Male nach dem Siege der na-tionalen Revolution das ganze Deutschland den Geburtstag Adolf Hitlers feiert, dann wird mir die Erinnerung leben-dig an jenen 20. April des Borjahres, an dem Adolf Sitter feinen Geburtstag in einem anderen Deutschland und unter fo gang anderen Berhaltniffen beging wie heute. Seute ift uns aus Abolf Sitler, bem Rampfer, ber Staatsmann gewachjen, geliebt und bewundert vom gangen Bolf, geachtet und anerkannt von ber gangen Beit.

Bas zwischen diefen beiden Geburtstagen liegt, was ich in diefem enticheidenden letten Jahr in Deutschland abspielte, ist ein Stud großer deutscher Geschichte. Im vollen Bewußtsein der schweren und entscheidenden Bedeutung des bevorstehenden Kampsabschnittes ging Adolf Hitler in das Jahr 1932 binein.

"Die Welt geht einer Enticheidung entgegen, die fich in Jahrtaufenden oft nur einmal vollzieht,"

drieb er mit zielficherer Borausficht in feiner Reufahrsboticaft, mit der er das große Kampfjahr einleitete. Rach 12 Jahren unermeßlich muhjamer Aufbauarbeit fah er endlich die Beit gefommen, bem Begner bas Bejeg bes Sandeins vorzuschreiben.

Wenn man die erste Reichsprafibentenwahl bas "Runersborf" ber nationalfozialistischen Bewegung genannt hat, bann sicherlich mit Recht infofern, als die Saltung Abolf Sitter nach dieser verlorenen Schlacht allein entscheibend gewesen ift für den Ausgang des ganzen Feldzuges und damit den Sies der Bewegung. Riemals fah ich Abolf

ohn 500 919R ele: Das mittle Rheinische Tiel bis 26. Mai f über folche 2 ind fuhr im I h tommen reid en wir in nat Nai 1919 flog oftlich erwielen Reichsparent follte! - Die wie hier wife die erfaffend. der Borganff

ie); Rotenbeily

Stadtplane # Tier- und B

rzellanheritelli unt sich ein rich nachen. Eine

at und trägt af

eti — und 1028 s'

ind fann uns cie

dlagen wir eines 330 — fo leien

Jahre 30 RM. RR. Die für

hr zu entrichtend

terteilung in bel tuten" empfohlen ngen im Gefoli im Brodhaus #

rb vom Motet f

"Bisher hat en Arbeiten in

beffer und bill

Da fallt unfer getworden ift:

otverordnung P

riiche Sp gsten Tagespri rden jest sch gegengenomi hel, Bielch

termifte Weizen serste Muskator Hrse laterflocks Bruchrels Gele-Scha

mme übweitfunt). ogrammmun fferstanbsmi smelbunger 3.30 Mitte Gießener 3

r. 32, Landr-50

Nation. quenftunde, rstunde; 21 Unter Sport; 2 ftunde; 16

el - Zwingl ebung im

ditunbe; 18 echte, glott Sifter großer als in Diejer Mitfernachtshunde des 18 Marg im Braunen haus in München, als er angefichts ber Ricderlage und des Defaitismus den wahrhaft großen Rampfbefehl diftierte, unverzüglich und mit gufammengeriftener Rraft aufe neue anzugreifen.

Aber neben feiner mitreigenben Billenstraft ift bie abmagende, eistalte Ueberlegung, die ftaatsmannifche Mugbeit und politifde Claffigitat eine ber bervorragenbiten Buge feiner Berjonlichfeit. Straft feiner eifernen Rampf. natur geht Abolf Sittler, wenn bas grundfagliche Biel feftflegt, immer ben Weg des geringften Biberftandes Radbem Groner und Bruning niedergerungen maren, fieht ihn die Mera Bapen - Schleicher im elaftifchen Angriff. Abolf Sitter felbft hat mabrend bes gangen vorigen Jahres trop aller Untenrufe der Rampfesmuden und Bernunftpatricen fiets die Ueberzeugung gehabt, daß die Belt für bie RSDAB, noch nicht reif und ihre Stunde noch nicht gefommen fei.

Der 13. Muguft, von vielen als "ichwarzer Tog" für bie RSDMB. angeseben, mar in Birflichfeit nicht nur ein triumphaler Sieg bes Charafters und ber Berionlichteit Abolf Bitters, fonbern wurde auch von ihm felbft inftinftio als einer ber gludlichften Tage für bie Bewegung empfunden. Durch Rampf mar die REDMB. groß geworden, und nur burch Rampf, durch völlige Bermurbung ihrer Gegner tonnte fie fiegen - bas war und blieb die Lofung bes Fuhrers.

Das tattifche Intermeggo nom 15. bis 23. Rovember beim Rudtritt Bapens, bem legten Berjuch, Die Bemegung für den alten Staat einzufangen, fertigte Abolf Sitter gang überlegen ab. Den Sturg Schleichers, ben er als entichtufilofen Zauberer erfannt hatte, tonnte er jest mit fühler Referve abwarten.

In Abolf Sitler ift Deutschland aufgestanden. Seitbem bat Abolf Sitler als Rangler gablreiche Beweile feines überragenden ftaatsmannifchen Konnens gefeiert. Seine Gilhrerperfonlichfeit feste fich im Rabinett com erften Tage an durch und fand reftiofe, überzeugte Anerkennung. Der Stellung des deutschen Reichstanzlers hat Abolf hitler innerhalb weniger Bochen wieder Inhalt und neuen Glang, bem beutichen Bolte wieder Glauben an die Berfonlichfeit gegeben Aber mir tonnen diese turze Würdigung Abolf Sitlers als Rampser und Staatsmann nicht schließen, ohne der inneren Broge, die ihn als Men ich en auszeichnet und abelt, den Ehrennich zu geben der ihr be Glausteilt leine Berton Ehrenplat ju geben, der ihr im Gefamtbild feiner Berfon-lichteit gutommt. Die Schlichtheit, Beideibenheit und Einachheit feines Befens, die jeder wirflich großen Berfonlichfeit erft ihren wahren Charafterwert verleit, bat fich Moolf Sitter auch ale Rangler bewahrt. Und es ift vielleicht mehr diese tiefinnere, menschliche Größe, um berentwillen ihn bas Bott liebt, als die Macht, die er heute zum Segen der Ration in seiner Hand vereinigt, und der Ruhm, der ihm als Retter ber Ration gebührt.

Autotod nach dem Sochzeitstag

Schwerer Unfall bei Beidelberg. - 3mei Geichwifter getotet.

heibeiberg, 18. Upril. Um Ofterfonniag fliegen auf ber Betonstraße zwiichen Robrbach und Leimen, mo im letten Jahre wiederholt ichwere Unglüdsfälle zu verzeichnen waren, ein von Stuttgart tommendes Auto mit einem von Frantfurta, M. tommenden Motorrad mit Beimagen gufammen.

Der Unprall war fo heftig, daß die Jahrer tells ins rield flogen. Die erft feit farfamstag verheiralete Merjeld flogen. 33jährige Frau des Frantfurier Motorradfahrers ftarb auf Der Chemann, der den Beifigerwagen dem Transport. ftenerte, tam mit feichten Berlehungen davon. Ingwifden ift auch der Bruder ber Fran, dem ein Bein amputiert werden mußte, gefforben.

Plauen, 18. April. In ber Racht jum zweiten Ofterfelertag fanben Unwohner bie Chefrau eines Rraftwagenführers und ihre brei Kinder im Alter von acht, fieben und einem Jahr durch Gas vergiftet tot auf. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, daß die Frau am Abend des ersten Feierlages Milch auf bem Gastocher gewärmt hatte. Offenbar war durch ein Berfeben der Zuleitungshahn nicht völlig abgebreht worden, fo daß das Gas ungehindert ausstromen tonnte. Der Chemann, ber im Rebengimmer gefchlafen hatte und ermacht mar, fand feine Frau tot in bem Bett. Er ichleppte fich bis gum haf und rief Silfe berbei. Dann brach

Totales

Atorobeim am Main, ben 20. April 1933

Tobesfall, Um Oftermontag ftarb in Tilfen a. Rh. Berr Biarrer Mathias Schleibt, ein geborener Florsheis mer, im Alter von 66 Jahren. Der Berftorbene war feit 37 Jahren Geiftlicher und wird beute in Tilfen gur letten Rube beitattet. Er rube in Frieden!

Die Schlüffelblume

Bu einer ber Lieblings-Frühlingsblumen gebort bie Primel ober Schluffelblume. Der Rame Primel (primula) bebentet "Eitling". Ueber bie Entstehung ber Schliffelblume berichtet die Legende, bag einft bem Simmelspfortner Betrus, als er ersahren hatte, bag einige Unbolbe fich Radichtuffel jur Simmelspforte angesertigt batten, vor Schred ber gange Schluffelbund entfallen fei. Zwar ichidte er ichlennigft einen Engel hinterber, um bie Schluffel wieber ju beingen, aber bie golbenen Gdiaffel hatten bereits bie Erbe berührt und fich in ben Boben eingebrudt. Der Engel nahm bie Goluffel wieber mit, aber biefe hatten burch ihre Berührung bes Erbbobens einer iconen Blume bie Entstehung gegeben, Die Die Menichen Simmelsichluffel nannten. In ber beutichen Bolts-fage fpielte bie Blume als Zauberichluffel ju verborgenen Schaben eine wichtige Rolle. In manden Gegenden beiht bie Brimel auch Seiratsichluffel, und man behauptet, boh ein Mabden bestimmt Braut wird, wenn es um Ditern berum eine blubenbe Staube findet. Huch als Beilpflange ftanb bie Schiffelblume, namentlich im Altertum, in großem Ansehen. Man glaubte in ihr ein Universalmittel- gegen alle Rrantheiten, ja felbst gegen den Tob gefunden zu haben. Diefer fagenhafte Ruhm ber Primel ift langft verblagt, fie wird auch in ber Beilfunde nicht mehr angewendet. bocht profoifche Anwendung fanden Bluten und Blatter bet Brimel noch bis in bie jungfte Beit hinein als Tee in ben Saushaltungen. Brimeltee follte gut gegen Bruftleiben fein. Das ift aber nichts als Ginbilbung, In England hat bie Brimel als Lieblingeblume Lord Beaconfields (Disraeli) eine gemiffe politifche Rolle gefpielt. Gie murbe bas Symbol ber Ronfervativen, von benen noch beute viele am 19. April, bem Inbestag bes befannten Staatsmanns, eine Golfifelblume im Anopfloch tragen.

Reuer Organift. Bom hiefigen fathol. Rirdenvorftand hier geichtebenen herrn Lehrer Briste, ernannt morben.

Bolles, Berufes und Betriebegafilung am 16. Juni. Das Reichstabinett bat bas Gefeg über bie Durchführung einer Bolls, Beruft und Betriebszählung verabidiebet. Die 3ablung findet am 16. Juni 1933 im gangen Reich Batt und umfagt eine Bollsgablung, eine Berufsgablung, eine landmirticaftliche und eine gewerbliche Betriebngablung. Die naberen Anmeifungen an bis Gemeinden gur Borbereitung bes Bablgeichafts geben ben Gemeinbevorftanben in ben nachften Tagen von ben guftanbigen ftatiftifden Memtern

Das Wichtigfte beim Kaffeetochen ift ein Zufat der guten Kaffeewürze



Weftohlen murbe einem biei. Ginmobner das Motored Charjamstag in Mains. Um Diterbienstag murbt ! [1] 3m Rranten felbe in einer Sandgrube bei Rierftein gefunden Berjahrige Gobnden Gigentumer mar icon burch bas Landratsamt in en Belgesheim. Da Sochit ermittelt worben, und fo tam biefer wiebet iten, in der fich eine Befit feines Rabes.

- Boltreifeichede. Die Boltreifeichedheite bringes bern erreicht merben Reifenben erhebliche Borteile. Gie tonnen auf alle Mains (Stalle 25. fenten 100) 25 (früher 100) teilbare Reichsmartbetrage bis 2500 Raing ift unferes Wi 25 (fruger 100) feildate Reichsmativertage bis ansgefertigt werben. Antrage auf Ausstellung eines ite Geichäftsleute all ichriftsblatt abzugeben bat.

Wetterbericht

Im Rorben liegt Sochdrud, mabrend fich im Ofter beige bewohnten Die Deften Liefbrudgebiete zeigen. Bei norbolitiden Put athen und von Bud Wegen Liefbrudgebiete zeigen. Der notobilitagen und bon Budimungen ift fur Freitag und Camstag geitweilig bebediet legimenter murben b mungen ift fur greitag une Camstag getwerten bungszeit nahmen beftanbiges Wetter gu erwarten.

Brieftaften.

Frau B .- Gie haben unieren Artifel betr. ung ber RSDUB, bes Ferienordnung am legten Camstag sicherlich nicht bereitung ber Polizei unt Ferienordnung am letten Samstag sicherlich nicht wert Bollzei um ebenso die fleine Rotiz in der Dienstagnummer, In Rainz (Bom Zu itehi flar und deutlich, daß der Schulunterricht am 2 die Reichsbahndireftigen beginnt! Allerdings sehlte noch eine "amtliche" Aus en Bahnhofen Mainz der hiesigen Schulbehörde. Warum diese ausblied wise und dem Gleis freine Geritzleits burchgangsmitterrage der

hiesigen Schuldenorde. 2000 Die Schriften und gelötet. Nach der le Atts der Antiere generaus der Littigegen ein ist Freisch anzugengsguterzug der bei Geriffen ist Freisch anzugengsguterzug der bei Geriffen ist Freisch anzugen gelöben in Freisch anzugen gelöben geleichet Poe

Biesbaden. (Dr. Lammers in haft.) Wistaatsanwaltickaft Ma foeden mitgeteilt wird, ift Generaldirektor Dr. Lad von der Aassanwaltschaft in Haft genommen worden. Gin merkwürdiges Sp sich dabei nicht nur um die bereits gemeldeten Devile welches zwei vollständi Lammers noch eine andere strafrechtliche Untersuchung umden Augen hante. in Bezug auf diese Untersuchungen Berdunkelungs. Steuervergeben handeln, es james. Untersuchen augen batte. Lammers noch eine andere ftrafrechtliche Untersuchen Racht wurde in Bezug auf diese Untersuchungen Berdunkelungen Racht wurde in eine bei Bezug auf die Inhaftierung erfolgt.

tanden habe, fei die Inhaftierung erfolgt.
** Rudesheim. (Der Rheingauer Wein! Enfaite ben Dieb. verein hat einen neuen Borsigenden benkaffe abgeschen bie Obmänner der Ortsgruppen des Rheingauer Wertinder er sich als er personen bat der landwirtschaftliche Fachberalt ... Lord. nereins hat der landtpirigagitunge Bundfcreiben ge Bilperial Diftrift Robe in welchem er mitteilt, daß ihn der agrarpolitische Bandrameter Eichenni in welchem er mitteilt, bag ihn ber agrarpolitigoe bes Stabthelm Bichenni ber RSDUB. der Gauleitung Seffen Raffau beauftro ber Gichenni ber Borfin des Rheingauer Weinbauvereins fomm ber meiterem Umlidger. ju übernehmen. In Berbindung damit ift die Be ftelle des Bereins an die Rheingauer Bingerichalt Eltville verlegt worden, Landwirtichaftsrat Dr. Scho mit der Führung ber Geschäfte tommiffariich bes

we Franksurs a. M. (Angestellte, die Die Essener "Nation german des tehten.) Ein hiesiges Gelchäft mat eines Ansteines derscheren den Letten der Jahren sortgesest bestehten, ohne das kön und einer Ansteinen lang, der Läter habhast zu werden. Es handelte Wasche, Aleiderstosse und wertvolle Teppide. Die Kriminaspolizei und die Auswertsamseit des Geschäften kontrollen und die Auswertsamseit des Geschäften den Kriminaspolizei und die Auswertsamseit des Geschäften, der gestang es nunmehr eine größere Diedesdasse einkomischen Ausgebunsschaft zu übersühren. Die Durchsuchungen in den Ernen Sachen, inchesondere der wertvollen Tepsischen son 5. Ausweisungen in Bunkt 1 weitungt. Ammtsgericht vorgesührt, das Hastbesehl ersalsen hat Anweisungen und kinntsgericht vorgesührt, das Hastbesehl ersalsen hat kinntsgericht des Sachrames und kinntsgericht vorgesührt, das Hastbesehl ersalsen hat

Sprendlingen. (@ But bie Mahnung a gleiten, Tabletten 1

Maing. (Rein R

Zi. Sing. aus.) Das Couper inigen Tagen feierlid ine Abteilung Gu u ejes hiftorifche Gebar aber Guillement und un ber Befahung ftar ing des Gouverneme las Gebaude mird fob ung ber RSDUB, bes

Bilperial Diftrift Robe

Beifflichfeit u Juftruftionen

fen. Much biete die Bur our Bermeigerung des dwischen dieser Aestsbellung wird Dir voraussichtlich Dird on Kahnen 3 wird Felden Gelegendeit geden, Fernande. Ich babe sein it de noch Tunlichten eht das Berlangen, den Hernande. Ich bab du sprechen. Er bliefte dann den Juweller mit gerunzelter Etitä. Eine Belannte sah den Andänger am Armband die noch Tunlichten seine Belannte sah den Andänger am Armband die der in den mit die noch Tunlichten seinen der der die nie er hin der Geschen des Direktors Felden war. Ich suche darauf der die nie en sier positieften auf und alles, wos er mir über den Er Vanft, daterländische geschichte es ihn durch Ihre Zwischendand vertauft, und erheit ausedrücklich aus häte es ihn durch Ihre Zwischendand vertauft, und einer der ab nie i derhandelt ein Geschichten und Ihre der ihr unserer Gegenwart basselhe ergählen, wie uns, dam Dahnen politischer a von der Kopie ersählt. Er kommt am besten hierdet er religiöfer Aunst (6) bringt den Anhänger mit, er wird es tun, es muß sich mis die hohen Aufgaben de siene Frau mag dann entscheiden, ob der in Bereine für das religiöse der Jungaben de Göse, den Sie verkansten, Original oder Kopie ist. Min. Der Juweller lehnte in matter, ichlasser Halung par Tür

gelten, benn noch niemals habe ich mich an fremden bei Banbesausichulfe nat an b tum vergriffen, ber Schimpf brennt wie bollisches Beitrifigung am bei

gelten, denn noch niemals habe im mig un bellisches bei beiligung am bei und st.
"Ich gebe Ihnen Rachricht, wann mir wiederford anlich de am nationalen sagie Friedrich Romstedt darauf nur, und ging mit schalten an der ist grau ohne Gruß an Franz Bendemann vorbei.

Grang Benbemann.

Best ftuste bas Chepaar abermals, und Friedrich Romftebt meinte langfam;

"Wenn dos der Fall mare, ja freilich, wenn das der Fall ware. Aber Sie wollen wohl nur alles hinhalten, haben Anglt und benten: Kommt Zeit, tommt Rat.

Der Jumelier murmelte verzweifelt por fich fin: "Geftobien foll ich haben, geftobien!"

Frau Romftebt fagte erregt:

Gie briidten fich eben fo aus, als fei be Gie topiert haben wollen, nur beinabe bem ingler, ben affo muß er fich von bem Original etwn, unterichelben. Ich werbe mir ben Goben Franlein Steinnablens genau anjeben, benn ich fenne ben meinen Stein jur Stein, fann ich mobil jagen."

Der Jumelier nifte ergeben.

"Gestahlen?" stieß er hervor und abermals: "Gejiohlen?" Und dann: "Aber, was geht das mich an? Ich
habe ben Götten nur nacharbeiten lassen, ich wußte bis zu
awischen des ber Fall ift, gnadige Frau, werden Sie, of Sweitens vorth ang
bem Sie die Kopie geschen, erkennen, daß ein Unferten und in Ur
awischen des Diefem Augenblid nichts von bem Diebstahl, ich wiederhole, ich fann bas beichwören."

Jeht ftuste bas Chepaar boch. Aber nur flüchtig. "Lügen Sie nicht, benn es wird Ihnen niemand glauben", fließ Frau Fernande ärgerlich hervor.
"Der Goldarbeiter, der die Ropie Ihres indischen Gögen berfiellte, tann doch bestätigen, was ich sagte", erwiderte

Dann ftraffte er fich ploglich auf. Dann straffte er sich plöglich auf.
"Ein Infall, ein merkwürdiger Zufall hat mich in einen häglichen Berdacht gebracht. Es ist ja seltsam, daß Ihnen der indische Göß jest gerade gestohlen wurde, gnädige Frau und Sie nun auf den Gedanten kamen, und vielleicht auch kommen mußten, das Schmudklüd, das Direktor Felden von mir für seine Brant kaufte, sei das Ihrige. Ich gebe ja doch ehrlich zu, es war unrecht von mir, den Gößen ohne Ihre Einwilligung kopieren zu lassen, daß er dem Original sauft gleich sieht. Ich gebe auch zu, dadurch Unrecht gefan zu haben, daß ich den Direktot in dem Clauben ließ, er hätte durch Kauf das Original erworden mehr Schuld aber kann ich nicht auf mich nehmen."

feiner Braut

Friedrich Romfiedt war bei Direftor Felden geweite lonalen Feietrichaft batte ihm die Sachlage erklärt. Walter Felden war est Befeiligung am Gotte über den Geschäftskreich des Juwellers und machte ein ben officiellen Beranftal venlachte leite leiche gerieben Beranftal Dann erbat er sich für turze Zeit das Armband nöglichtt geschollener F

(Forth fold

Der indische Götze. Roman von Vrne u. Banhuns

"Deshalb zauberte ich nicht und jertigte eine Zeichnung von dem Gögen an, ehe ich ihn wieder an Frl. v.Lehnborf ausbändigte. Lange genug liehen Sie mir ja die Reparatur." Die Stimme wurde flehend: "Der Direftor bachte nun, die Dame, von der ich ihm erzählte, hätte fich auf sein Angebot din von dem Göhen getrennt, er ahnte nicht, daß ich heimlich im weites Erzwuler ist, ihn aufertigen lieb ahnte en nicht sin zweites Exemplar für ihn aufertigen lieg, abnte es nicht und mar gufrieben. Bie tonnte ich vermuten, Gie murben je hinter mein tleines Webeimnis fommen."

Friedrich Romftebt mag ben anderen mit gornigen

"Mir icheint, herr Bendemann, wir sprechen zwei ver-ichtebene Sprachen, Sie und ich, sebenfalls ist eine Ber-ftanbigung ausgeschloffen, wenn Sie nun gar ansangen, Ihre Bullucht gu finnlofen Marchen gu nehmen. Gie wollen ben indifigen Gotjen meiner Frau nachgearbeltet haben? Dan mußte über Ihre Unverschämtheit lachen, wenn einem jeht noch im geringften banach jumute mare. Den Unfinn ergabten Gie nur ber Boligel, ich merbe Ihnen bald Gelegenhelt dagu geben."

Frang Benbemann ftanb wie ein eingerammter Pfahl nor ber Musgangetilr.

"Ich weiß nicht, mas Sie wollen, aber ich schwöre Ihnen, es verhält sich alles jo, wie ich Ihnen eben erklätte", befeuerte er.

Frau Fernande lachte bofe. Am amolften Geptember erhielt bie Braut bes Bantbireftors Gelben von biefem meinen indifden Gogen gum Geident, ber mir gwilden dem gehnten und elften Gep-tember gestohlen murbe." Bebe Gilbe fiel wie ein icharfer Beitidenichlag.

Der Inweller taumelte wie ein Truntener.

Bingericult ffarild beat

r das Motored Sprendlingen. (Ein Kind trinkt aus Berjehen enstag wurd bifi.) Im Krankenhaus starb unter schweren Qualen das in gesunden. ierjährige Söhnchen des Landwirtes A. Breh aus dem nadratsamt in en Welgesheim. Das Kind hatte aus einer Flasche getruntesser wieder isen, in der sich eine gistige Flüssigkeit besand. Darum erseut die Mahnung an die Eltern: Keine gisthaltigen Flüschesten, Tabletten usw. aufbewahren, daß sie von Kinsten auf alle Maine (Berben fönnen.

theste brings. (Rein Rabattsnitem mehr.) Der Kreis ge bis 2500 Rainz ist unseres Wissens der erste hessische Bezirk, in dem ellung eines die Geschöftsleute aller Branchen vom Dienstag, den 18. ellung eines de Geichaftsleute aller Branchen vom Dienstag, den 18. er Betrag, auf ihre Räufer Mehrt gewähren. Diese Mahnahme diese ihren einzube tauf den Borftoß des Kampfbundes des gewerblichen Mitseiseichedtonto ücher werden del den Firmen anstandslos eingelöft, auch er Berechtigkt en von Markenariikeln bleiben vortäufig von diese örtsilden Regelung nicht betroffen. Gleichzeitig ergeht an alle chibild und äufalkulieren, daß der Not innerhalb der Bevölkerung Rechestag den Bezirke alsbait den Bezirke alsbait den Bezirke alsbait den Bezirke alsbait der Bereife was der Not innerhalb der Bevölkerung Rechestag die Mahnung der Bevölkerung Rechestag der Mahnung der Bevölkerung Rechestag der Mahnung der Bevölkerung Rechestag der Allen Bezirke alsbait folgen wird.

eigesügten A. dinz. (Mainz bekommt ein braunes inigen Tagen seivernement auf dem Schillerplatz wird in line Abteilung SU und S ist zurzeit damit beschäftigt, sich im Oster riege bewohnten dieses Gebäude gründlich zu reinigen. Bor dem dillichen Ludathen und von Röcking Auch die Fahnen der einzelnen völllichen Luk athen und von Bücking. Auch die Fahnen der einzelnen weilig bedecktei legimenter wurden darin aufbewahrt. Während der Bescher ber Guillement im Gouvernement die Oberbeschles aber Guillement und Mangin ihren Aufenthalt. Nach Absung der Reichten fand des Gehäuste leer. Die Kenovies ug der Bejagung stand das Gebäude leer. Die Renovie-ung des Gouvernements ist in einigen Lagen beendet. das Gebäude wird sodann als braunes Haus von der Lei-rtifel bett. ung der RSDAB, bezogen und darin außerdem die Ober-rlich nicht bestitung der Bolizei untergebracht.

Geiftlichkeit und Nationalsozialisten

Inftruttionen für tatholifche Seelforger,

Ite, die Die Essen "Nationalzeitung" verössentlicht den Wortm, ohne das köln und einer "Nationalzeitung" verössentlicht den Worten, ohne das köln und einer Instruktion sur die Geistlichkeit betressends
s handelte vereisorgliches Verhalten zu Anhängern des Nationalsoziadie Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
die Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
die Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
die Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
die Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
die Diebesd ismus enthält. In dem Anschreiben wird betont, daß die
enthälten Ausdehung der Fuldaer Bischofstonsernz
en in den ein Instruktion als Ergänzung der Fuldaer Bischofstonsernz
len Teil der ihm 5. August 1931 als au so de ha der Bischofstonsernz
len Tepp Dunkt 1 bestimmt, daß Angehörige der nationalsgiaerlassen hat
erlassen hat
erla

siden Sie, po zuseiens vied angeordnet, daß auch den in größeein Unterist as Sakra mageordnet, daß auch den in größeichtlich Dirch an Jahr in Uniform erscheinenden Mitgliedern
ichtlich Dirch an Fahre vom die der verweigern sei.
h habe so tirde nach Tuntidser Parteiorganisationen in die
gester Stim Index nach Tuntidset durch freundliche vorherige Berktangester Stim Index nach Tuntidset durch freundliche vorherige Berktangester Stim Index nach Tuntidset durch freundliche vorherige Berktangester Stim Index nach der nach in der nach i

Die Christlichen Gewerschaften am 1. Mai berlin, 18. April. Der Gesamtvervand der Christlichen Erwarden Gestellt des in das an die ihm angeschlossenen Berbände, vielegung am nationalen Felertag detanntgegeben. Grundsteil gen i ich die christlich-nationalen Gewertscheit.

dazien an den nationalen Beranstaltungen. Die christlichen den war en Beteiligung am Gottes die nit in den möglichst geschlossen war en Gewertschen Felestigung am Gottes die nit in den einzelnen Orten machte ein peginnen. Die Ortstartelle und Gruppen beteiligen sich an Armband wird arichlossener Korm und. sowelt es angebracht ist.

Richthofen

Jum 15. Todestag des größten deutschen Lufthelden.

lleber Freund und Feind hinaus Bift bu oft durch den himmel gezogen; Run bift bu burch beinen Eri imphbogen, Richthofen, über bich felbft b'neus In Gottes Schof geilogen.

Roch fühlen wir das herz erbeben, wenn wir an die Kriegsberichte denten, die uns Jungen das ungeheure Gesichehen an den Fronten vermittelten. Was uns die Schule lehrte vom Heldentum der Germanen, das war lebendig geworden in jedem einzelnen Frontkämpfer, der in der Hölle des Trommelfeuers flandhielt, und es leuchtete auf in ein-zelnen Siegfriedstaten, an denen noch unfere ihrentel ihr Serg entflammen werben gu freudiger Singabe für Bolt und



Baterland. So las die deutsche Jugend in den Heeresberichten auch von den Heldentaten des größten deutschen Kampffliegers, Manfred von Richthofen, dessen seuerrotes Flugzeug den Schrecken der Feinde bildele. Die Jahl seiner Luftsiege schwoll immer höher an, und mit der Hossinung, dieser unvergleichliche Held möchte Avverwundbar sein, stieg mit der Jahl seiner Siege auch das Bangen, daß auch seine Stunde einmal schlagen könnte, wie einst seinen tapseren Borgingern Immelmenn und Roelste Borgangern Immelmann und Boelde.

Da fam jener 21. April vor 15 Jahren, an bem Frei-herr von Richthofen mit feiner Jagditaffel on ber Somme gegen den Feind geflogen mar und einen Englander bis weit hinter die feindlichen Linien verfoigte. Es mar der 81, Gegner, der bem deutschen Selden gum Opfer fiel. Mugenzeugen, die biefem Luftfampf beimohnten, faben noch, wie der deutsche Kampfflieger feinen Dreibeder wieder hochichrauben wollte, ploglich jeboch fadte er etwas ab und ging im geraden Gleitflug hinter den feindlichen Linien nieder. Richthofen mußte durch einen Motordefett gum Landen geamungen worden fein, benn daß ibn fein feindlicher Wlieger

auf den Boden gezwungen hatte, ftand jest. So hatte man zunächst gehofft, daß der Flieger selbst am Leben geblieben sei, aber bald wurde uns durch eine englische Meldung die Gewischeit: Richthosen ist tot. Im Lufttampse unbesiegt wurde Richthosen das Opfer eines Insanteriegeschosses von der Erde aus

Die Engländer haben bem tapferen Feinde ein ehren-volles Begräbnis gegeben. Ein Sonderberichterstatter des Barifer "Journal" beschreibt die seierliche Beisetzung des deutschen Helden mit folgenden Worten: "Bor der Beiegung wollten wir die fterbliche Sulle des Rittmeifters von Richthofen noch einmal auf feinem Totenbette grußen. Er Richthofen noch einmal auf seinem Totenbette grüßen. Er ruhte unter einem hohen, tiesen Zest. Nichts war in dem Raum mit den im Winde slatternden Leinenwänden als in der Mitte ein Stapel von Kisten, auf dem die Leiche ausge-bahrt war. Der schwache Lichtstrahl, der sich durch die Zest-össnung stahl, beleuchtete seinen mächtigen Uthletenkörper und sein scharf geschnittenes Gesicht. Auf sins Uhr war die Beerdigung angesetzt, die selbstverständlich unter militärischen Ehrungen vor sich ging. Wir waren pünktlich zur Stelle. Ein Wachtkommando von zwölf Rann bildete Spa-lier und präsentierte das Gewehr. Sechs englische Flieger-ofsiziere, alle sechs hervorragende Geschwadersührer, hoben den Sarg auf ihre Schultern und trugen ihn, zwischen dem ben Sarg auf ihre Schultern und trugen ihn, zwischen bem Soldatenspalier hindurchschreitend, zu dem Lastauto, einem sogenannten Schlepper, ber sich langsam in Bewegung feste. Der anglifanische Beiftliche war vorausgegangen. Das Chorbemb über ber mit dem englischen Rriegstreug geichmiidten Uniform, erwartete er ben Bug am Gingang bes Airchhofes. Hinter bem Leichenwagen marschierten bit zwölf Mann der Trauerparade, die Augen zu Boden gesenkt, und die Flinte mit nach unten gerichtetem Lauf unterm Arm. Fünfzig Flieger, Offiziere und Unteroffiziere, bildeten bas Trauergeleit, Mus den füblich gelegenen Standorten waren vier Flieger herbeigeeilt, um bem tapferen und vornehmen Feinde die lette Ehre zu geben. Muf bem Sarge lagen fünf gewaltige, aus Immortellen gewundens und mit den deutschen Farben gebundene Kränze. Der eine war von dem Hauptquartier der britischen Luftstreits fräste gesandt, die anderen tamen von benachbarten Flusppläßen. Alle trugen die gleiche Inschrift: "Dem Rittmeistet v. Richthosen, dem tapseren und würdigen Feinde". Rachen der Geststliche die Totengebete gesprochen, seuerte die dem der Geiftliche die Totengebete gesprochen, feuerte die Trauerparade die drei Ehrenfalven über das Grab. Auf den Sarg murde ein Aluminiumschild genagelt, das in deutscher und englischer Sprache die Inschrift trug: "Hier ruht Rittmeister Manfred Freiherr von Richthosen, auf dem Felde der Ehre mit 25 Jahren im Lustkampf am 21. April 1919 gefallen."

Bir haben die Gebeine des großen Helden nach Deutsch-land zurückgeholt, und heute, 15 Jahre nach seinem Tode, blidt das ganze deutsche Bolt auf sein erhabenes Beispiel treuer Hingabe. Bor allem ist es die Jugend, die in Richt-hosen das Borbild treuer Pflichtersüllung, deutschen Mutes und heldischer Kitterlichkeit verehrt. Richthosen war mit leinen 25 Jahren selbst nach ein jugendlicher Geld, einer nan feinen 25 Jahren felbft noch ein jugendlicher Held, einer von jenen, die mitten in ftrogender Lebenstraft den Tod nicht fürchteten und unerschrocen in ben Rampf gingen. Seinen gangen Wagemut, feine Jugend, fein Leben gal! bem teuren Baterland und an ihm erfüllte sich das uralte Wart:
"Es ist suß und ehrenvoll, fürs Baterland zu sterben."
Uns aber ist er der unsterbliche Held, die Berkörverung deutscher Mannestugend, so wie sie jeder erstrebt, der jem

unter Mittührung ber Embleme und Jeichen ber driftlich-nationalen Arbeiterschaft erfolgen. Cofern biele Embleme noch die Farben ich wargrotgold tragen, fommen fie nicht mehr in Frage. Im Anschluß an die offi-ziellen Felern oder in Berbindung mit denselben empfiehlt fich die Abhaltung einer zusätzlichen Beranstaltung der drift-lich-nationalen Gewertschafter

Evangelische Reichstirche

Kirchliche Reuwahlen gefordert.

Berlin, 19. Upril.

Ber Reichstulturrat der Glaubensbewegung "Deutsche Chriften", Bierschwale, veröffentlicht in der "Bandelhalle" einen Aufruf, in dem er für die evangelische Kirche unverzüglich Reuwahlen auf Grund eines gleichen diretten und geheimen Wahlrechts fordert.

Die nengewählten firchlichen Gemeindeförperichaften follen die Aufgabe haben, ber evangelijchen Kirche die Berfalling 3n geben, die he brande, um Reichstirche zu fein.

Reichebahn und Ferienverlängerung

Berlin, 19. April. Infolge der Berlangerung ber Ofter-ferien bis gum 1. Mai hat Die Reichsbahn fur Schuler. ertentarten bie Regelung getroffen, bag bie um 50 D. S. verbilligte Rudfahrt bis jum 3. Mai angetreten werben fann. Die Arbeiterrudfahrfarten, die gu Oftern gelöft morben find und am 19. April 1933 ablaufen. find bis aum 2. Dai, 24 Ubr, verlangert morden.

Betanntmachungen der Gemeinde Flörsheim

Alls gefunden wurde abgegeben: Eine Gelbborfe mit Inhalt, Eigentumsansprüche find auf bem Rathaus Zimmer 3 geltenb zu machen.

Florsheim am Main, ben 19. April 1933.

Der Bürgermeifter als Orispolizeibehorbe: Land

Befanntmachung des Berufsschulvorstandes für die Gemeinden Flörsheim a. M., Eddersheim a. M., Weilbach und Wider.

1. Unterrichtsbeginn ber Gewerbl. Berufsichule mit Ab-teilung für Raufleute: Donnerstag, ben 20. April 1933, Beginn bes Commerhalbjahres.

Stundenplan : Folgende Menderungen gegenüber bem Winterhalbjahr: Unterfuse: Freitags 3.45 Uhr die 7 Uhr, Wittelstuse: Dienstag 4-7.15 Uhr, (bisher Freitags 4-7 Uhr), Oberstuse: Mittwochs 4-7.15 Uhr (bisher Dienstags 4-7 Uhr), Die Fachgruppeneinteilung nach Berusen bleibt wie bisher, besgleichen die Unterrichtstage und zeiten.

3. Renaufnahme Edulentlaffener ber Bolls., Dittel- und höheren Schulen, fowie Berufsichulpflichtiger unter 18 Jahren : Am Freitag, ben 21. April 1933, nachmittags 4 Uhr in ber Grabenichule.

Anmertung : Das lette Schulzeugnis bzw. Entlaffungs zeugnis ist vorzulegen. Es haben sich alle im Schulbezirle beschäftigten ober wohnhaften Jugendliche unter 18 Jahren einzusinden; im Falle von Berhinderung aus bringenden Grunben, (Rrantheit) hat eine Mitteilung an ben Schulleiter gu erfolgen (burd) ben gefegl. Bertreter).

4. 3d weise besonders barauf bin, bag auch Land. wirte ober in ber Landwirtschaft tatige Jugendliche berusichulpflichtig find und gur Aufnahme zu erscheinen haben. Antrage auf Befreiung vom Unterricht in ber Zeit vom 20. April bis 30. September find an ben Berufsichulvorftand ju richten burch bie Sand bes Serrn Bernfsichulleiters. Ausbrudlich weise ich barauf bin, bag im Commer befreite Landwirte im Winterhalbjahr mit ber boppelten Stunbengabl betreut werben muffen und die Bereiterflarung biergu Boraussehung für eine Befreiung im Commerbalbfabr ift.

Gariner find ben Landw, gleichgestellt,
5. Jugendliche obne Lehrstelle haben mindeftens 12 Wochenstunden am Unterricht teilgunehmen. Sierbei werden Punice binfichtlich bes gu erlernenden Berufes (Einschulung in entipredenbe Fachgruppen) im Rahmen bes Möglichen berfidlichtigt.

n Schwan sein

1/2 Jahrhundert ist Dr. Thompson's Schwan-Seifenpulver im Dienste der Hausfrau!

Paket 24 Pfg. — Doppelpaket 44 Pfg.

Mansardenwohnung 33immer u. Rüche

ab 1. Mai gu vermieten. Rah. im Berlag

> Kinderwagen Klappwagen Wochenendwagen

munch, Mainz, Markt 37 Größte Auswahl am Platze

MAGGI^s Fleischbrühe

5 Würfel (1 Stange) nur 17 Pfg mit Gutschein

Teilnehmer bes freiw, Arbeitsbienites find berufsdulpflichtig, besgl. nur vorübergebend Beichaftigte bei offentlichen Arbeiten.

redmen) teilnehmen, Roften entiteben feine, Golde Zeilnehmer haben fich ber Schuldisziplin und ben Bestimmungen ber Schulordnung reftlos ju unterordnen (fchriftl. Erflarung). Antrage find bireft an ben Schulleiter ju richten. Diefer

8. Durchführung eines geregelten Unterrichtes : Die Be-ftimmungen ber Schulorbnung find in verschärftem Dage ju

beachten, insbesondere find Antrage auf Befreiung vom Unterricht jeweils vorher und fo rechtzeitig einzureichen, bag gegebenenfalls die Auffichtsbeborde informiert werben fann. Der Borfigenbe : Laud, Burgermeifter. Blum, Schulleiter.

Rirchliche Hachrichten

Ratholifder Gottesbienft

Freitag 7 Amt für Anna Maria Lut ftatt Rransipenbe. Camstag 7 Amt für Anton Sabenthal und Rinber. Radiften Conntag Eritfommunion fur Die Rinber, Die Eltern ber Rinder find besonders eingeladen. Das Hochamt beginnt um 9 Uhr. Frühmesse um 6,30, Rindergottesbienst um 8 Uhr. Es ist verbaten, den Rasenplatz an der Rieche zu

Israelit. Gottesbienft f. Florobeim, Eddersheim, Weitbach

Samstag, ben 22. April 1933, Gabbat : Schemini.

7.00 Uhr Bormittagsgotlesbienst, Reumondsmeibe, 3,00 Uhr Minchagebet, B. 1,

8,20 Uhr Sabbatausgang.

Das rollende Wunderwerk

4 lange Extrazüge werden zum Transport benötigt, aus 400 Fahrzeugen besteht der immense Wagenpark. Eine ganze Stadt von Zeiten in einem Flächenausmaß von 30 000 qm blidet den gewaltigen Komplex. Wie ein riesiges wanderndes Stadion erhebt sich aus deren Mitte das gigantische Vorführungszelt, das 12 000 Besuchern Platz bietet. Eine bis ins feinste durchdachte Organisation durchpulst dieses technische Wunderwerk, das mit einem Apparat von 1000 Mann Personal, mit 800 Tieren, mit eigener Peuerwehr, eigener Sanitätskolonne, eigenen Schlosser-, Schreiner- und Schmiedewerkstätten eigenem Kostüm-atelier, eigener großen Mannschaftsküche, mit eigenen fahr-baren Licht- und Wasserwerken wie ein Symbol deutscher Tatkraft den Namen "Krone" in alle Welten trägt.

Cirkus-König

Unbestritten Europas größtes Cirkus - Unternehmen

kommt

nach

WIESBADEN

Nur 4 Tage 25. bis 28. April

Rundfunf:Programme

Frantfurt a. DR. und Raffel (Gudweitfunt).

Jeden Werttag wiederlehrende Programmunm Gymnastit 1; 6:30 Gymnastit II; 7 Radrichten, 7.10 Choral; 7.15 Konzert; 8.15 Passeritandsmell 11.45 Zeitangabe, Radrichten, Wirtschaftsmeldungen, 12 Konzert; 13.15 Radrichten; Wetter; 13.30 Mittags 14 Radrichten; 14.10 Werbetongert; 15 Giehener bericht; 15.10, 16.25, 17.50, 18.50, 22 Zeit, Nach Better: 16,30 Rongert; 19 Stunbe ber Ration.

Freitag, 21. April: 18 Landwirtschaftliche Politik trag; 18.25 Rechtsvortrag; 20 Rongert; 21.20 1 Burgen, Rothensels; 22.20 Zeit, Rachrichten, Wetter, 22,45 Rachtfongert.

22.45 Rachtlonzeri.
Samstag, 22. April: 10.10 Schulfunt; 15.30 D Swishelm stunde; 18 Reslame als Mittel zur Belebung der Will Bortrag; 20 Lustiger Abend; 22 Flüge, Erinnerunges Flügerichule 4; 22.30 Zeit, Nachrichten, Wetter, Rummer 48 22.45 Rachtmufit.

Gipfelpunkt internat. Circuskunst

In der einheitlichen 62 m langen Arena rollt ein Programm

ab, das wohl als das grandioseste bezeichnet werden kann-was je ein Circus hervorbrachte. Völkerschalten aller Farben und Rassen zeigen sich in ihren heimatlichen Künsten

Tscherkessen, Chinesen, Japaner, Araber, Kongoneger, Cowboys, Mulatten etc., die hervorragendaten Vertreter

der Artistenwelt zeigen die Spitzenleistungen eircensischer

Kunst hoch unt der Gircuskuppel, auf dem Boden od dem Rücken ihrer Tiere. Massenschauspiele m üb. 300 Menschen zu gleicher Zeit, große, sportl. Wettkämpfe u. farbentrunkene

Baletteinlagen berauschen förmlich die Beschaueru. Rekord-

dressurenm 26Elefanten 24Tigern, Löwen, Els-u Braunbären Seelöwenn Hundert, v Plerden in Kamelen, Zebrasu Bülleln u. zahllos, and, Tieren bringen wahre Wunder mod Tierlehre

Das entsch

Um 25. April me tungstonfereng in Ge ben beutichen Standpu Botichafter Rabolin i Stellungnahme ber 9 und feinen michtigften

Durch Die einstimm Entwurfs als Dis Benbe Konvention bat is geichaffen, bie ber jung ein tann. Gie tr enticheibenbe Bhaje, a die Stonzention felbit. gen Urbeitsmethoben t Bortiegung ber bas Gereeben jeden is bei der Diskussion des De ut is di and ist seine Borderung ist to Abrüstung, als ein we exhaltung des Frieden terbundes bilden Gube terbundes bilben. Gibt unfere gute Abficht ut Bangmut mit ber mir immer und immer mi Beichriebene Biet bes gen Ruftungsunterschie gung ju erreichen? nummehr feine meiten

folithe murbe pon uno

Die Ronvention to wenigstens bie Uebere mer. 3m Borbergrun Deuticht anbs und ugeftimmt. Bir b bie jestige Konvention ablegungen ber hohen stets frisch 1/4#kost, 95,85, 75, 70, 60, 55,50 tere folgen. Milerdings nur ber innerer nationalen Sicherheit?

burite man jich verstän natürlich nichts bageger wird. Die Kontrolle un

Das find die Naupi menden Konferenaphal noch eine ichwere Arbei big, daß die anderen I hen gerftändigungswil ben. Rur aus gleichen dem anten Billen fan

Gafibaus, Mainblick'

Pür Weißen Sonntag prima Tisch-Wein direkt vom Fati per Liter 65 und 80 Pig., sowie la, lagelheimer Rotwein garantiert per Liter 90 Pig., terner il. Flaschenweine von 90 Pig.

Jakob Kallenhäuser, L.V. Johann Schrode u.Frau



Sämtliche Backartikel! Besonders

billiger Sauer's-Kaffee nicht vergessen.

Solange Vorrat Apfelmus 48

(Zum Obst-Kuchen)

Orangen, Citronen, Malkraut, etc. SAUER

Hauptstr.

Landrat-Schlittstr.

ALLE FARBEN!

Leinöl, Terpentin, Siccativ, Leim, Kreige, Gips, Pinsel und alles was der Tüncher braucht, kaufen Sie gut u. billig bei

Burkh, Flesch, Hauptstr. 31, Tel. 94

Schöne weiße Zähne "Wind ich mother wicht und volldte Infriedenheit über die "Chlorodoni-Zahnaile" zu über-mitteln. Ich gebrauche "Chlorodoni" ich leigten Under-mitteln. Ich gebrauche "Chlorodoni" ich neil Iahren und werde ob meiner ichinen werden Ilhen oft beneidet, die ich leigten Undes nar durch den idglichen Gebrauch Ihren Chlorodoni-Jahnwahe erreicht habe." C. Neichell, Sch. "— Sälen Sie Sch von ninderwertigen, dilligen Nachabnungen und verlangen Sie ausdeüdlich Chlorodoni-Jahnwahe bei Schungen. Tade 50 Pf. und 80 Pf., Chlorodoni-Jahndirike 90 Pf., Kinderbürfte 54 Pf.

Rlavier= und Gejang-Unterricht

erteilt nach bewährter Methode, gewiffenhaft und ichnellförbernd

Frau Maria Rohl, Riapier- u. Gefanglehrerin Obertaunusstraße 14



Der 5. Roman von

In Leinen RM 5,-

"Der Karren" ist erschienen! UNIVERSITAS, BERLIN W 50

Hämorrhoiden sind beijbar. Verlangen Sie Anuvafin

ANUVALIN, BERLIN SO DE AM. No. 4.

Wissen Sie, was ein + Folder int? Was Sie als erste Hille bei + Filtrer-sillung zu untersehnen haben? Wann + Polizelaufricht verhängt wer-den Jame?

Was + Photogrammatria ist? Wie es mit der glantigen Wirkone , oven-reicher Lah" bestellt let? (+ Ovon)

Ob derTact des Pilahters Klindinungsprund zines Padovertrages ist (-b Pacht)

Was man unter dem +Paneng-Projekt senticht?

Diese Fregen und zweihunderttassend undere aus allen Gebleten besonwerter zuhnell, zweritissig und sochlich

Der Große Brockhaus

HANDBUCH DES WISSENS IN ZWANZIG BANDEN Der verschwiegene Berøter für jedermann

.... Ohne Brodheus hitte ich nicht leben mögen!" schreibt Herr Univerzicktsprofessor R. H. in B. Auch linen wird es so gehan, wenn Sie das Werk erst siemal kennen. Das reichbilderte avregende Frebishelt erhalten die kostenios und unverbindlich in Jeder Budhandlung oder vom Verlag

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

Der Unterzeithnete erbittet kontenfore und unverbindliche Zusendung des Helter "Der Große Broskhaus neu von A.–Z"

Straffe:

Schreibmaschinen-Arbeiten

werden exakt und sauber ausgeführt: Flörsheim am Main, Karthäuserstraße 6



Weizenmehl hell Blütenmehl teines Plund 23 Auszugsmehl 00 Konfektmehl "Patu" Pfund 25

Sultaninen 1/4 Pfund 18, 13, 10, 05

Rosinen 1/4 Pfd. 10

Mandein 1/4 Pfd. 40, 35

Mandein Pfd. 40, 35

Mokosfett in Tafeln Pfd. 36, 35

Mokosfett in Tafeln Pfd. 36, 35

Mokosfett in Tafeln Pfd. 36, 55

Mokosfett in Tafeln Pfd. 36, 55

Mokosfett in Tafeln Pfd. 60, 55

Mokosfett in Tafeln Pfd. 36, 55

Boutsche Tatelbutter . 1/2 Pid. 60, 51 gangsperiobe ner and Seiplet Hefer mir ang 1/4 Pid. 21 Beispiel liefern tonnen. Emmenthaler Blockkäse

1/4 Pid. 2/5 Serületen Stoaten um
treimilligen Befdräntur
Edamerkäse 40.0/0.

1/4 Pid. 2/5 Bettels für das beiße 1/4 Pid. 3/5 Bettels gebacht, for 1/4 Pid. 3/5 Bettels für das beiße 1/4 Pid. 3/5 Bettels für Schinken gekocht ... 1/4 Pfd. 21
Cervelatwurst in Rindsdarm 1/4 Pfd. 21
Cervelatwurst in Fettdarm 1/4 Pfd. 31
Cervelatwurst in Fettdarm 1/4 Pfd. 31
Cervelatwurst Pfund 98, 1/4 Pfund 21
Cervelatwurst Pfund 98, 1/4 Pfund 98
Cervelatwurst Pfund

Plackwurst Pland 98, 1/4 Pland Bei Sei der Ronferenge Beitwein | vom Faß Liter 70 | Sei den Gorderunge Beitwein | vom Faß Liter 70 | Sei den Gorderunge Beitwein der Serte Ges eur den Gertlichen Weißen vom Faß Liter 70 | Sei den Gorderunge Beitlichen Beitlichen Beitlichen Meinerbeit Beitlichen Meinerbeit der Sterieben Beitlichen Beitlichen Beitlichen Meinerbeit der Sterieben Beitlichen Meinerbeit der Sterieben Beitlichen Beitli 31er Hitteler Kreuzwingert 4, FLo. GL 91 31er Nitteler Kreuzwingert J. Fl. o. Gl. 1. maintig nides bageger and auch wir maintig nides bageger with Die Rontrolle me and auch wir mailen

Latscha liefert Lebensmitte